Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 45

Artikel: Philosoph
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-468272

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wieviel Sprachen spricht der Nebelspalter?

Philosoph

Zwei Arbeitslose rauchen gemeinsam die letzte «Parisienne» und vertreiben sich dabei die Zeit mit dem Bau von allerhand Luftschlössern.

«E Stell sött mer ha mit zweituusig Stutz im Monet und nit mehr als zwei Stund Chrampf im Tag!» bemerkt der eine abschliessend.

«Füfhundert im Monet wär au gnueg!» findet der andere.

«Inere Stell mit füfhundert Fränkli müesstisch denn aber mehr schaffe!» warnt der erste. Drahi

(... chasch eis putze! - Der Setzer.)

Was ist paradox?

Wänn d'Soldate 3 mal während einer Schwyzerwuche mit Ries verpflegt wärde. Fäss.

Wer öfters eine Rede schwingt,
Dem nutzt Trybol ganz unbedingt!

Nur echt von E. Meyer, Basel